



**VEREIN ZUR PFLEGE DES VOLKSTUMS**  
Friedrichshafen e.V.

Verein zur Pflege des Volkstums Friedrichshafen e.V.  
Karl Haller | Industrieweg 4 | 88045 Friedrichshafen

Frau  
Andrea Apfelbacher  
Abteilungsleiterin Sport und Vereine  
Adenauerplatz  
88045 Friedrichshafen

Karl Haller  
Präsident

Industrieweg 4  
88045 Friedrichshafen

Fon: +49 (0) 75 41 / 5 54 22  
Mobil: +49 (0) 170 / 85 30 319

praesident@vpvfn.de

**Beantragung Baukostenzuschuss gem. Kulturvereinsförderrichtlinien**

24.05.2022

Sehr geehrte Frau Apfelbacher,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Vereinsheim, der Gockelwerkstatt, stehen dringende Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an.

Die Gockelwerkstatt gliedert sich in zwei Teile: einen Altbau aus dem Jahre 1979 und einen Neubau aus dem Jahre 1998. Im Altbau wurden seit Erstellung, mit Ausnahme von „Schönheitsreparaturen“ bislang keine baulichen Modernisierungen vorgenommen. Insbesondere die Fenster sind – mittlerweile erblindend – noch aus dem Jahr der Erbauung.

Die letzte große bauliche Veränderung innerhalb unseres Vereinsheims war der Austausch der Heizungsanlage durch Anschluss des Vereinsheims an das Nahwärmenetz des Stadtwerks am See. Unglücklicherweise mussten wir trotz Einbau der neuen Anlage feststellen, dass es bei Betrieb der Lüftungsanlage im großen Saal zunehmend zu Ausfällen kommt, was letztlich zur Folge hat, dass der große Saal nicht zuverlässig beheizt werden kann.

Wir haben vor dem Hintergrund des von uns identifizierten Sanierungs- und Maßnahmenstaus das Architekturbüro Hillebrand & Schwarz als Planungsbüro eingesetzt, um den Umbau der Gowe zu begleiten. Im Rahmen der Projektplanung traten weitere Mängel zu Tage; insbesondere mit Blick auf die heute gültigen Brandschutzanforderungen entspricht die Gockelwerkstatt nicht mehr dem Stand der Technik.

Die unsererseits geplanten Baumaßnahmen gliedern sich in folgende Kategorien:

1. Dringend durchzuführende Maßnahmen (u. a. auf Grund gesetzlicher Anforderungen)
2. Energetische Baumaßnahmen
3. Technische Modernisierungsmaßnahmen/Sonstiges

**1. Dringend durchzuführende Maßnahmen**

- Erneuerung der Heizungs-/Lüftungsanlage sowie Austausch der defekten Steuerung.
  - Einbau einer Brandmeldeanlage zur Erfüllung brandschutzrechtlicher Anforderungen. Der Einbau einer Brandmeldeanlage stellt – nach Rücksprache mit dem Architekten und Herrn Stadtbrandmeister Laurösch bei Vor-Ort-Begehung im September 2021 - im Vergleich zu einer baulichen Ertüchtigung der gesamten Lüftungsanlage eine kosteneffektive Alternative dar. Eine bauliche Ertüchtigung ist wirtschaftlich nicht sinnvoll umzusetzen.
  - Entkopplung der Lüftungsanlage in der Küche von der Lüftungsanlage im Saal (ebenfalls notwendig zur Erfüllung der brandschutzrechtlichen Anforderungen).
  - Einbau dezentraler Frischluftanlagen in den Räumen des alten Teils der Gockelwerkstatt
  - Im Rahmen der Erneuerung der Heizungs-/Lüftungsanlagen sind weiterhin Arbeiten am Heiz- und Frischwassersystem im alten Teil der Gockelwerkstatt erforderlich.
- Derzeitige Kostenschätzung: ca. 244.025 Euro brutto.

## 2. Energetische Baumaßnahmen

- Einbau neuer Fenster/Türen inkl. Rollläden (als Präventionsmaßnahme vor weiteren Einbrüchen) im alten Teil der Gockelwerkstatt.
  - Einbau von Jalousien an der Fensterfront im großen Saal des neuen Teils der Gockelwerkstatt.
  - Austausch der derzeitigen Halogen-Beleuchtung (Nennleistung 12 kW) gegen LED- Beleuchtung.
- Derzeitige Kostenschätzung: ca. 199.799,58 € brutto.

## 3. Technische Modernisierungsmaßnahmen/Sonstiges

- Einbau einer neuen digitalen Schließanlage.
  - Ertüchtigung der multimedialen Ausstattung im großen Saal (Festeinbau PA-Anlage sowie Installation eines an die Raumgröße angepassten Beamers).
  - Einbau einer festen Bühne im großen Saal.
  - Erneuerung Parkettboden im großen Saal.
  - Einbau eines Schallschutzvorhangs vor das Rolltor zur Reduzierung möglicher Lärmemissionen gegenüber der Nachbarschaft.
  - Neues Farbkonzept.
  - Abhängung der Decke.
- Derzeitige Kostenschätzung: ca. 281.985,62 € brutto.

Die Gesamtkosten aller geplanten Maßnahmen einschließlich Planungskosten belaufen sich laut Kostenschätzung auf insgesamt knapp **725.810,20 €** brutto.

Laut Kulturvereinsförderrichtlinien der Stadt Friedrichshafen können Baumaßnahmen, an deren Realisierung die Stadt Friedrichshafen ein Interesse hat, von dieser gefördert und unterstützt werden. Anerkannt werden Kosten für den Neu-, Um- und Ausbau von Vereinsräumen. Der Baukostenzuschuss beträgt für die Funktionsbereiche einschließlich der notwendigen Nebenanlagen 35 % der Gesamtkosten.

Unser Verein mit seinen vier Abteilungen Narrenzunft, Elferrat, Fanfarenzug Graf Zeppelin und Bürgergarde, leistet einen großen Beitrag zum kulturellen Leben in Friedrichshafen. Ob durch Gestaltung der Fasnet, Engagement beim Seehasenfest, musikalische (Fanfarenzug) und repräsentative (Bürgergarde) Begleitung von Empfängen und feierlichen Anlässen jeglicher Couleur, den Besuchen von Alten- und Pflegeheimen sowohl zur Weihnachts- als auch in der Fasnetszeit – der Verein ist ganzjährig aktiv und bringt sich gerne ein. Selbstverständlich immer auch dann, wenn kurzfristig helfende Hände - wie zuletzt im Rahmen unterschiedlicher Maßnahmen im Zuge der Coronapandemie - benötigt werden.

Mit diesem Schreiben beantragen wir einen Baukostenzuschuss gem. Kulturfördervereinsrichtlinie für die Sanierung/Modernisierung unseres Vereinsheims, der Gockelwerkstatt.

Am Dienstag, den 17.Mai 2022, fand in den Vereinsräumen der Gockelwerkstatt die Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Den Mitgliedern wurden dabei der aktuelle Planungsstand sowie die Kostenkalkulation präsentiert. Dabei wurde auch eine Abstimmung zur Finanzierung des weiteren Vorgehens herbeigeführt: der Vorstand wurde dabei einstimmig berechtigt, für die weitere Finanzierung Verbindlichkeiten bis zu einer Höhe von 450.000 € zu beantragen. Dieses eindeutige Votum ist als klares Signal zu verstehen, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Bei etwaigen Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne Verfügung

Mit freundlichen Grüßen



Karl Haller

Präsident